

Geldgeschäfte an Schulen

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 30. Januar 2024 21:16

[Zitat von s3g4](#)

Sogar im Gegenteil, du fandest es "frech", dass die Anspruchnahme in einigen Bundesländern nicht zulässig ist. Natürlich sind die Dienstreisen kein Privatvergnügen, besonders kein Privatvergnügen welches von Eltern oder Schülerinnen und Schülern für dich finanziert wird.

Dass du erst später Geld vom Dienstherrn zurück bekommst ist ein Problem zwischen dir und dem Dienstherrn.

Oder halt auch nicht. Bon voyage!

[Zitat von s3g4](#)

Und du nimmst es gerne in Anspruch. Keine Ahnung was ich dir da in den Mund gelegt habe, was du nicht auch selbst gesagt hast.

Sprachliche Nuancen. "Toll" fände ich es, wenn diese Geldgeschäfte gar nicht erst mein Problem wären. Natürlich gehe ich da den Weg des geringsten Widerstandes und das Land duldet die Trickserie der Anbieter ja auch. Wer seine täglich Dosis Moralin braucht, kann ja den anderen Weg gehen oder wie weiter oben schon gepostet auf eigene Kosten fahren. Wie oft machst du Wandertage, Exkursionen und Fahrten?